Name: Klasse: Datum:

Finfluencer – die besseren Finanzberater?

Finfluencerinnen und Finfluencer erklären auf TikTok und Co. Begriffe aus der Finanzwelt, teilen ihre Erfahrungen oder bewerben Anlagen und Kurse. Doch wie erkennt man, wer fundiertes Wissen vermittelt und wer nur dein Geld will?

1. Der Finanz-Clip

„Du arbeitest noch für 12 € die Stunde? Während ich schlafe, macht mein Krypto-Trading-Bot 300 % Rendite. Schau dir mein Depot an – 10.000 € Gewinn in zwei Wochen! Hol dir jetzt meinen exklusiven Kurs – nur heute für 197 € statt 500 €! Link in meiner Bio, aber beeil dich, es sind nur noch 5 Plätze frei!“

a) Was klingt hier verlockend oder beeindruckend? Unterstreiche die Stellen im Text.

b) Erläutere, welche „Tricks“ oder Warnsignale euch auffallen.

Die Idee, mit wenig Einsatz schnell viel Geld zu verdienen; das Alter (mit 19 schon 50.000 €); der Kontrast zur „langweiligen“ normalen Arbeit (12 €/Stunde), extrem hohe Renditen durch mysteriöse Bots, Dringlichkeit, aggressiver Verkaufsdruck („nur heute“, „nur noch 5 Plätze“); das Geld wird mit dem Verkauf des teuren Kurses (197 €) verdient.

3. Der 5-Punkte-Schnell-Check für den Alltag

Aus unserem Fake-Clip können wir schließen, worauf wir bei Finfluencer-Beiträgen achten müssen.

Entwickelt gemeinsam einen 5-Punkte-Schnell-Check, mit dem ihr in den sozialen Medien schnell erkennen könnt, ob ein Beitrag seriös ist oder wahrscheinlich nur auf „Abzocke“ abzielt

1. Das Geschäftsmodell: Verkauft der Creator teure Kurse, Abos oder schickt er/sie Links mit Provisionen (Affiliate)? Seriöse Creator finanzieren sich meist über Plattform-Werbung oder bieten kostenlose, neutrale Bildung.

2. Das Versprechen: Werden 100 %-Gewinne, „schneller Reichtum“ oder „Null Risiko“ versprochen? Anlagemärkte schwanken; echtes Investieren ist oft langweilig und immer risikobehaftet.

3. Die Qualifikation: Steckt fundiertes Wissen dahinter (z. B. gelernte Fachleute, Finanz-Journalismus) oder ein (manchmal sehr junger) Mensch, der mit gemieteten Luxus-Autos und anderen Luxusgütern angibt?

4. Der Druck (FOMO – Fear Of Missing Out): Wird Panik geschürt („Nur noch heute“)? Seriöse Finanzberatung drängt niemanden in Sekundenentscheidungen.

5. Die Anlageform: Werden hochspekulative Anlagen, Meme-Coins oder mysteriöse Krypto-Bots als sicherer Weg angepriesen statt breiter und solider Anlageformen (wie z.B. ETFs)?

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2026 | www.klett.de | Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Text: Christopher Herting